

Zeitschrift: Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie =
information and telecommunication technology

Herausgeber: Swisscom

Band: 80 (2002)

Heft: 6

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

J. Langenbach, O. Ulrich

Elektronische Signaturen

Kulturelle Rahmenbedingungen einer technischen Entwicklung, Springer Verlag, Heidelberg, 2002, geb., 179 S. DM 99.90, Fr. 88.–, ISBN 3-540-42659-0



Erst die elektronische Signatur wird dem E-Commerce zum Durchbruch verhelfen. Dieses Werk setzt sich mit den Akzeptanzproblemen auseinander, die beim Einsatz moderner Technologien für die vertrauenswürdige elektronische Kommunikation entstehen. Rechtliche Fragen spielen hier eine wichtige Rolle, aber auch Moral und Kultur. Die Situation in diesen Bereichen wird im Buch diskutiert und daraus Handlungsempfehlungen für den Verbraucher- und Datenschutz, die technische Ausgestaltung und den Umgang mit Risiken gegeben. Dies führt zu einem visionären Modell der Informationsgesellschaft. Digitale und elektronische Signaturen, vertrauenswürdige, technisch vermittelte Kommunikation, Signatur und rechtsverbindliche Kommunikation, Rechtsordnung und Informatik, die Kosten elektronischer Signaturen, das sind einige der Themen, die in diesem Buch behandelt werden.

Philip Meier

Interne Kommunikation im Unternehmen

Von der Hauszeitung bis zum Intranet Orell Füssli Verlag, Zürich, 2002, 192 S., geb. Fr. 49.–, € 29.50, ISBN 3-280-02693-8.

Die verschiedenen Tätigkeiten innerhalb eines Unternehmens auf ein gemeinsames Ziel auszurichten, ist mit erheblichem Informations- und Kommunikationsaufwand verbunden. Laut Philip Meier betreiben rund zwei Drittel aller grossen Unternehmen eine mangelnde



Kommunikation mit ihren eigenen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Er zeigt, beispielsweise anhand einer anschaulichen Analyse von Mitarbeiterzeitschriften, dass die meisten Unternehmen die interne Kommunikation mit interner Information verwechseln. Der Dialog kommt zu kurz oder wird gar unterbunden. Die Mängel sind offensichtlich – doch wie können sie behoben werden? Von der Durchführung von Mitarbeiterbefragungen, dem Aufbau einer internen Medieninfrastruktur, der Definition interner Kommunikationsrichtlinien bis zu weit reichenden Gesamtmassnahmen liefert der Autor Vorschläge, die entscheidend zum Unternehmenserfolg beitragen können.

Christian Lüders

Mobilfunksysteme

Vogel Buchverlag, Würzburg, 2001, 357 S., 335 Bilder und Tabellen, Fr. 58.–, € 32.80, ISBN 3-8023-1847-1.



Christian Lüders Buch bietet einen fundierten Einblick in Grundlagen, Funktionsweise und Planungsaspekte der bedeutendsten Mobilfunksysteme und ihre aktuellen Entwicklungen. Der erste Teil des Buchs versorgt den Leser mit dem nötigen Basiswissen, wie beispielsweise die Aspekte der Funkausbreitung oder Übertragungstechnik bzw. Einteilung und Vergabe von Funkkanälen. Weiter geht es mit der Funktionsweise der wich-

tigsten Mobilfunksysteme, wobei das GSM-System und seine Weiterentwicklungen in Bezug auf neue Datendienste und den mobilen Internet-Zugang im Mittelpunkt stehen. Themen, wie die Organisation eines Mobilfunknetzes oder die Mechanismen zur Steuerung von Funkverbindungen, werden anhand des GSM-Systems erklärt. Andere wichtige Systeme, wie UMTS, kommen ebenfalls nicht zu kurz. Im dritten Teil des Buches dreht sich alles um Planungsaspekte. Fragen zur Versorgungs- und Kapazitätsplanung oder zu kapazitätssteigernden Massnahmen werden detailliert beantwortet.

Frank Rieg, Reinhard Hackenschmidt

Softwaretechnik für Ingenieure

Eine leicht verständliche Einführung Hanser Verlag, Hamburg, 2001, 791 S., Paperback, mit CD-ROM, Fr. 84.–, € 49.90, ISBN 3-446-21653-7.



Für den Ingenieur ist der Computer ein unverzichtbares Werkzeug in der täglichen Praxis. Mess- und Auswerteprogramme, Steuerungssoftware, anspruchsvolle CAD-, Grafik- oder FEA-Programme unterstützen ihn bei seinen vielfältigen Aufgaben. Doch bei weitem nicht alle Anforderungen können mit Standardlösungen bewältigt werden. Der Ingenieur muss heute über die reine Programmbedienung hinaus Standardsoftware modifizieren und seinen aktuellen Erfordernissen anpassen können. Idealerweise kann er sogar eigene Programme schreiben. Hier setzt das vorliegende Buch an. Nach Betrachtung der Hardware und der beiden führenden Betriebssysteme werden die für den Ingenieur relevanten Programmiersprachen C und Fortran leicht verständlich und praxisnah behandelt. Als Highlight wird das Programmieren von schnellen 3D-Grafikprogrammen demonstriert. Zahlreiche Beispiele, die auf der CD-ROM mitgeliefert werden, erlauben ein Trainieren des Stoffs.